

# THÜRINGER SCHACHBUND

## Leiter Spielgenehmigungen



---

Ralf Schubert, Saarlandstr. 6, 36404 Vacha, Tel. 0163 7724824,  
spielgenehmigungen@thsb.de

---

2. Juli 2021

### **Bericht des Leiters Spielgenehmigungen zum Landeskongress 2021**

Der Thüringer Schachbund hatte am Stichtag 1.1.2021 1.918 und am Stichtag 1.7.2021 1.888 aktive Spieler/-innen sowie 109 bzw. 119 Spieler/-innen mit dem Status passiv in seinen Mitgliedsvereinen. Im Januar-Zweijahres-Aktivenvergleich sind das Corona-bedingt 170 Spieler/-innen weniger als im letzten Jahr. Vor allem die Zahl der Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahre, aber auch die der Spieler/-innen bis 60 Jahre hat sich verringert, während es bei den Senioren kaum Veränderungen gab.

Die Mitgliederverteilung auf die vier Schachbezirke variiert zwischen einem Anteil von 37% des SB Mitte und 13% des SB Süd, dazwischen liegen der SB Ost mit 30% und der SB Nord mit 20%. Im Vergleich der absoluten Mitgliederzahlen zum Kongress vor 2 Jahren haben alle Schachbezirke Mitglieder verloren – der Schachbezirk Nord 76, der Schachbezirk Ost 75, der Schachbezirk Mitte 40 und der Schachbezirk Süd 9 Mitglieder.

Im Altersgruppenvergleich der letzten beiden Jahre ist der relative Anteil der Spieler/-innen des Alters bis 10 Jahre um 3% gesunken, da durch die Coronapandemie kaum Mitglieder in den Schulen geworben werden konnten.

Dies zeigt sich ebenso sowohl bei den Erstmitgliedschaften als auch bei den Anmeldungen, welche einen starken Einbruch auf ein Drittel bzw. mehr um als die Hälfte des Vorjahres zu verzeichnen haben.

Als Verein neu im ThSB hinzugekommen ist im Jahr 2019 das „Schachkollektiv Tikolor Erfurt“. Verabschiedet haben sich dieses Jahr der BSV Mühlhausen 04 sowie die Greizer Schachlöwen. Aktuell sind im Schachbezirk Nord 24 Vereine, im SB Mitte 20 Vereine, im SB Ost 23 Vereine sowie 12 Vereine im SB Süd mit aktiven Mitgliedern vertreten. Den größten Mitgliederschwund in den vergangenen beiden Jahren hatte der SC Rochade Zeulenroda mit 21 Mitgliedern zu verkraften, der VfL Gera konnte hingegen trotz der schwierigen Bedingungen 9 Mitglieder hinzugewinnen. Der mitgliederstärkste Verein ist seit nunmehr 9 Jahren der SV Empor Erfurt mit aktuell 91 Mitgliedern.

Die Zusammenarbeit mit den Vereinen funktioniert gut.

Mit Hilfe der regelmäßigen VSG-Gebühr-Eingangsmeldungen des Schatzmeisters Hartmut Seele ist ein schneller VSG-Versand möglich, auch wenn dies im vergangenen Jahr kaum nötig war.

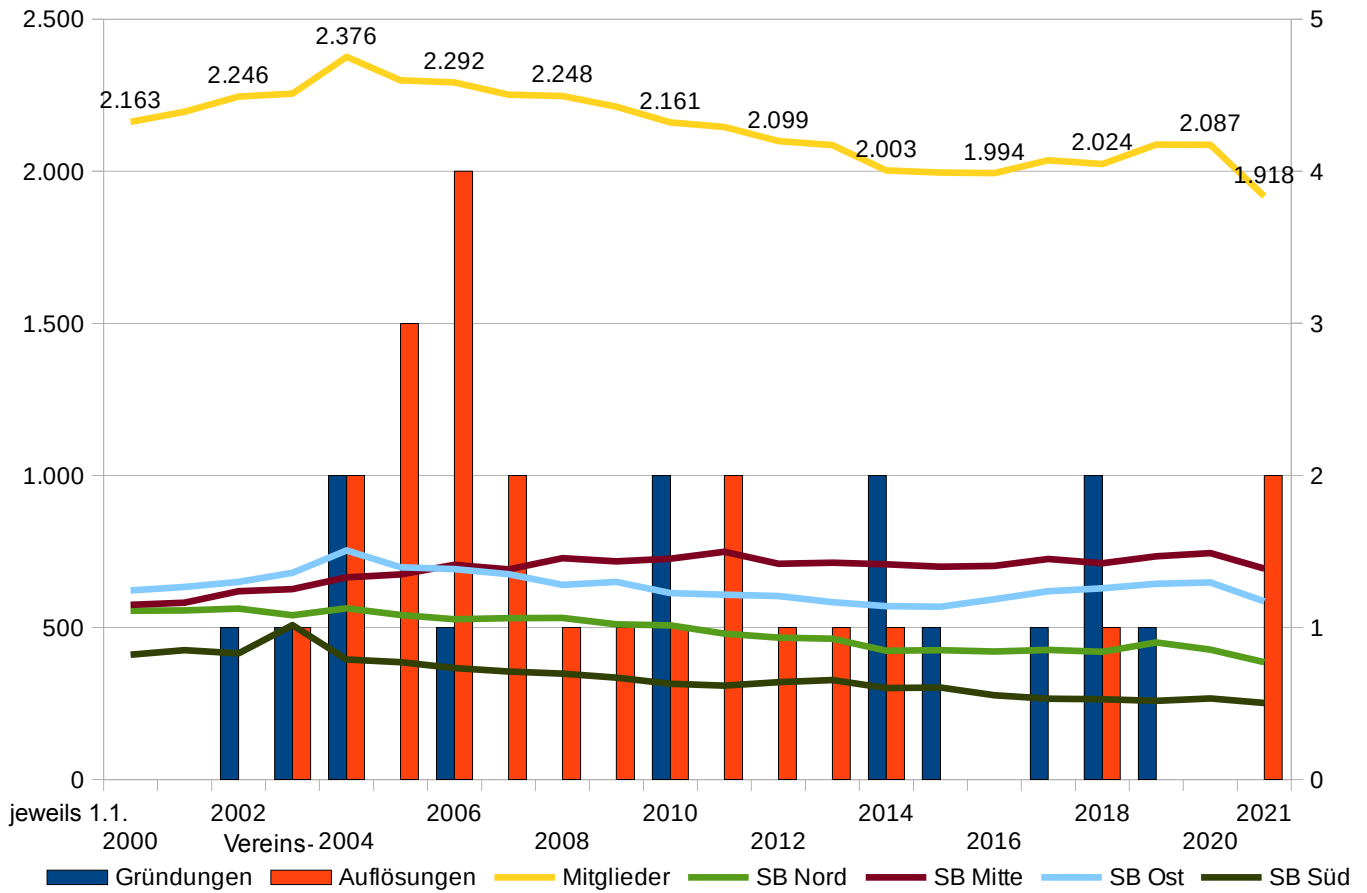
Hoffen wir auf einen positiven Start in die neue Saison.

*Ralf Schubert*

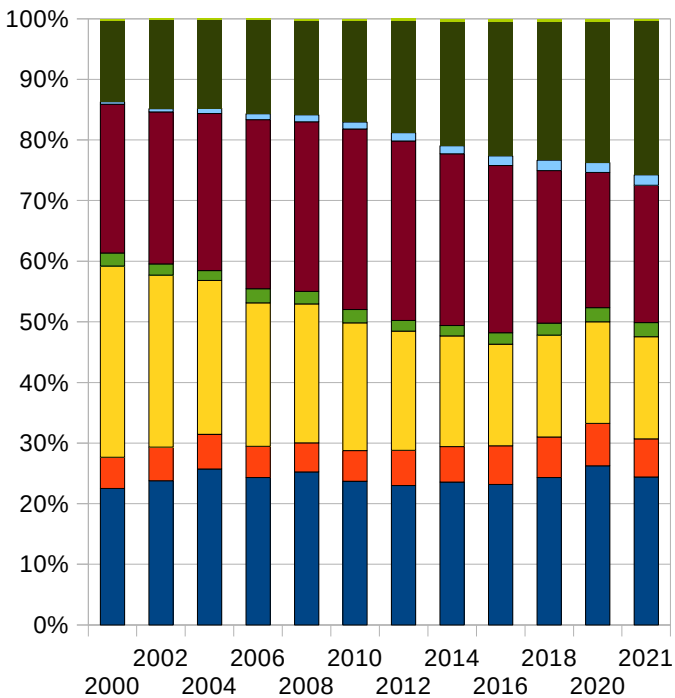


## Mitgliederstatistiken 2021

### Mitgliederentwicklung & Vereinsfluktuation

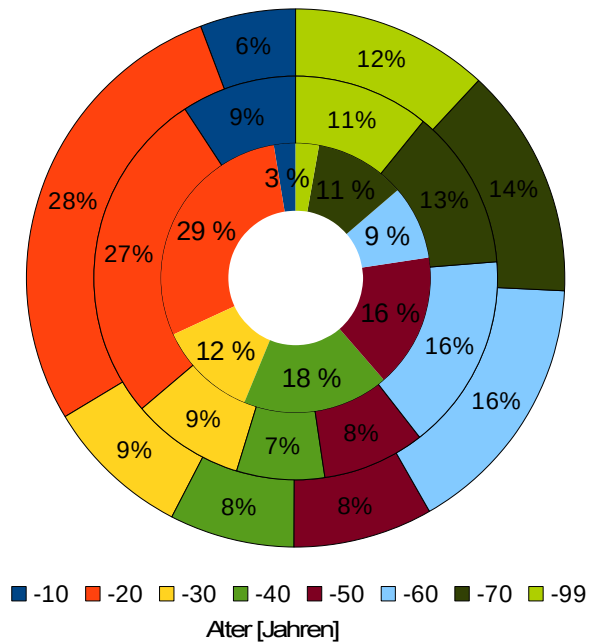


### Altersgruppenverteilung & -entwicklung



### Altersgruppenvergleich

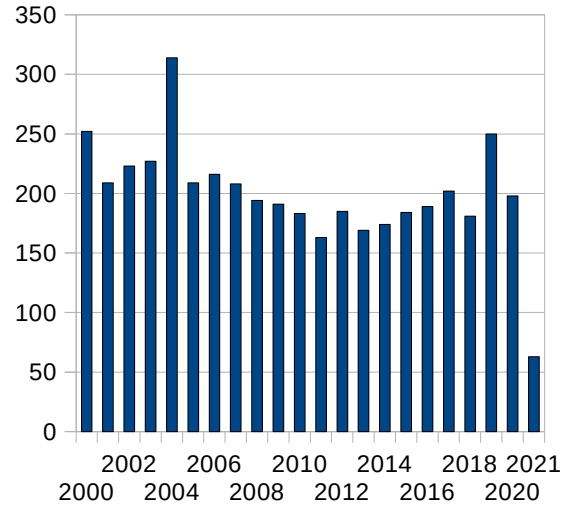
2000-innen, 2020-Mitte, 2021-außen



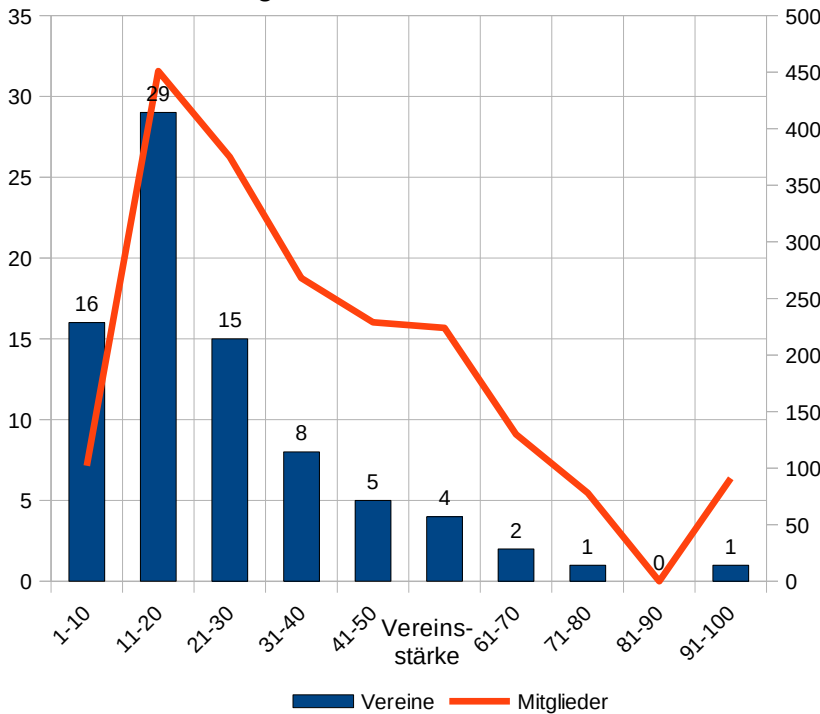
Mitglieder nach Alter&Schachbezirken								
SB	Alter	-18 Jahre		-60 Jahre		-99 Jahre		Σ
		♂	♀	♂	♀	♂	♀	
Nord		74	17	163	10	110	1	375
Mitte		189	51	264	33	156	1	694
Ost		143	33	210	27	153	3	569
Süd		40	8	111	6	83	2	250
ThSB		446	109	748	76	502	7	1.888
		555		824		509		

Stichtag 1.7.2021, Stand 2.7.2021

### Erstmitgliedschaften



### Mitgliederstärke der Vereine



5 mitgliederstärksten &-schwächsten Vereine	
Verein	Mitglieder
SV Empor Erfurt	91
SV Medizin Erfurt	78
Ilmenauer SV	66
SSV Vimaria 91 Weimar	64
SC Rochade Zeulenroda	59
Schlotheimer SV 1887	6
SK Greiz 1881	5
Hausener SV 1899	4
SV Eintracht Frankenhain	2
SV 1865 Piesau	1

### 5 positivsten&negativsten Mitgliederänderungen 2019-2021

Verein	Δ Mitglieder
VfL 1990 Gera	+9 (+20%)
Schachkollektiv Tikolor EF	+6 (von 0)
Ilmenauer SV	+5 (+ 8%)
SC R. Steinbach-Hallenberg	+4 (+15%)
fuß brothers Jena	+4 (+14%)
Meuselwitzer SV	- 9 (-25%)
Greizer Schachlöwen	-12 (auf 0)
SV Empor Erfurt	-14 (-13%)
BSV Mühlhausen 04	-17 (auf 0)
SC Rochade Zeulenroda	-21 (-26%)

### An- und Abmeldungen im Jahresvergleich

